

KATHOLISCH IN ANHALT



FASTENZEIT/ OSTERN

KATH. PFARREI ST. MARIA KÖTHEN

mit den Gemeinden St. Maria Himmelfahrt und St. Anna der Stadt Köthen (Anhalt),
Herz Jesu Osternienburg mit dem Osternienburger Land,
Hl. Geist Görzig mit der Stadt Südliches Anhalt und weiteren Ortschaften

Jahrgang 11

Nr.20

JAHR DES HERRN 2019



Selig, die rein im Herzen sind

„Am Aschermittwoch ist alles vorbei...“, heißt es in einem alten Faschingsschlager. Das stimmt, wenn es um den Trubel des Karnevals geht. Aber am Aschermittwoch fängt auch etwas an, nämlich die vierzigtägige österliche Buß- und Fastenzeit als Vorbereitung auf das Osterfest. Diese Zeit beginnt mit einem Weckruf, den Gott an uns richtet: **Kehrt um zu mir von ganzem Herzen!** Im Griechischen heißt es: meta-noete! Kehrt um! Denkt um! Fangt neu an! Beginnt mit einem neuen Denken auch ein neues Handeln. Umkehr und Neuanfang sind zum einen ein Akt des Willens, aber auch eine Angelegenheit des Herzens. Was liegt mir am Herzen? Was ist mir wichtig? Wofür investiere ich Zeit und Geld? Die Fastenzeit gibt uns die Chance, unser bisheriges Leben auf Herz und Nieren zu überprüfen. Worauf setze ich in meinem Leben, und worauf richte ich mich aus? Im Dekalog fordert Gott von uns, IHN von ganzem Herzen zu lieben und IHM nichts vorzuziehen oder an seine Stelle zu setzen. Aber tun wir das wirklich? Sind wir, ist unser Herz nicht von ganz anderen Dingen besetzt als mit Gott? Auch hier gilt es, unser Leben als Christen neu zu justieren. Der Psalm 28 sagt es so: **Der Herr ist meine Kraft und mein Schild, auf IHN vertraut mein Herz.** Was gibt uns im Leben wirklich Halt und Sicherheit? In der Fastenzeit haben wir zahlreiche Möglichkeiten und geistliche Angebote, unser Leben in Gott neu zu verankern und festzumachen. Letztlich ist unser ganzes Leben **darauf ausgerichtet, Gott von ganzem Herzen zu suchen.** Mit Gott sind wir niemals fertig. Gott ist kein Maskottchen und auch kein Talisman. IHM zu begegnen ist erschreckend und beglückend zugleich. Wer Gott ernst nimmt, **richtet sein Sinnen und Trachten darauf, IHN und seinen Namen zu fürchten.** Ehrfurcht ist die Haltung, die Gott gebührt.

Vielleicht sind wir in der Gefahr, uns an Gott gewöhnt zu haben, so dass er für uns gewöhnlich geworden ist. Dabei ist die Begegnung mit Gott alles andere als harmlos,



sondern ein Abenteuer und ein Risiko. Kann ich vor Gott überhaupt bestehen? Werde ich seiner Liebe überhaupt gerecht? Liegt er mir wirklich am Herzen, und bestimmt und prägt er mein Leben? Die Beter im Alten Testament wussten um ihre Unzulänglichkeit und Unvollkommenheit und riefen Gott um Hilfe an, wenn sie beteten: **Erschaffe mir Gott ein reines Herz!**

Die Fastenzeit ist wie ein großer Hausputz. Sie bietet die Gelegenheit, so manchen Müll, Unrat und Ballast, der unser Herz erfüllt, auszuräumen. Dazu haben wir Gelegenheit, wenn wir das Bußsakrament empfangen, um wirklich umzukehren und neu anzufangen. Der heilige Augustinus sagt es so: Es gibt zwei Arten der Sündenvergebung: Das Wasser der Taufe und die Tränen der Buße, sprich der Beichte.

Wenn wir dazu den Mut haben, wird uns mit dem Psalmwort gratuliert werden: **Ihr, die ihr Gott sucht, euer Herz lebe auf.**

Am Aschermittwoch ist alles vorbei? Ja, das betrifft die eine Seite des Lebens. Am Aschermittwoch geht es richtig los mit der anderen Seite des Lebens.

In der Ausrichtung auf Gott mit einem neuen Denken ein neues Handeln zu beginnen. Sich von Gott heilen und heiligen zu lassen, unser Leben auszumisten und unser Herz von Schlacken, Krusten und manchem Ballast zu befreien, damit es Platz hat für Gott, **damit wir selig und rein im Herzen sind** und Ostern als neue Menschen feiern können, die mit Christus auferstehen aus Sünde und Tod.

Diesen Weg auf Ostern hin gemeinsam zu gehen, laden Sie ein
Ihr Pfarrer Armin Kensbock,
Gemeindereferent Matthias Thaut
und Sr. M. Ansgard Nießner

Unterwegs

„Komm“
sprach er
und mahnte
zum Aufbruch.
„Nein“, sagte ich.
„Es lohnt nicht
Zu beginnen,
der Weg ist
zu mühsam,
das Ziel ist zu fern.
Ich erreiche es nicht.“
„Was redest du da?“
fragte Er gütig.
„Ich bin der Anfang.
Ich bin das Ende.
Von einem Punkt
bis zu dem andern
führt meine Liebe.
Hier, nimm meine Hand.
Und nun komm!“
Ich war verwundert,
doch schlug ich ein.
Seither
bin ich mit ihm
unterwegs.
Marie Hüsing



Bild: Martha Gabauer In: Pfarrbriefservice.de

Aufruf der deutschen Bischöfe zur MISEREOR-Fastenaktion 2019

Schwestern und Brüder, junge Menschen wünschen sich eine Welt voller Möglichkeiten. Sie haben Ideen, Hoffnungen und Pläne und sind offen für die Zukunft. Daher lautet das Leitwort der diesjährigen Fastenaktion von Misereor: „Mach was draus: sei Zukunft!“ Die Fastenaktion wird gemeinsam mit der Kirche in El Salvador durchgeführt. Sie will vor allem Jugendliche ermutigen, im Vertrauen auf Gottes Liebe und die von ihm geschenkten eigenen Begabungen zu leben. Im mittelamerikanischen El Salvador ist es nicht leicht, an eine gute Zukunft zu glauben. Es herrschen Armut und Gewalt. Gerade junge Menschen finden keine Ausbildungs- und Arbeitsplätze. Trotzdem fassen viele Jugendliche in den von Misereor geförderten Projekten Vertrauen in die Zukunft. Sie werden so zu Botschaftern einer besseren, friedlichen Welt. Lassen Sie sich von der Zuversicht dieser Jugendlichen anstecken! „Mach was draus: sei Zukunft!“ Dieses Leitwort zur Fastenaktion gilt uns allen, egal welchen Alters. Gestalten auch Sie am kommenden Sonntag (den 7. April 2019) Zukunft – durch Ihr Gebet, Ihre Aktion in der Gemeinde, durch Ihre Gabe bei der Misereor-Kollekte. Ihre Spende trägt dazu bei, dass junge Menschen in El Salvador und weltweit hoffnungsvoll Zukunft mitgestalten können.

Fulda, den 27. September 2018
Für das Bistum Magdeburg,
Bischof Dr. Gerhard Feige

Leidenschaft für Gott und die Menschen

Der Glaube an Gott muss sich praktisch bewähren im Einsatz für den Mitmenschen

[...] An Gott zu glauben, reicht allein nicht aus! Wenn Jesus Christus in den Evangelien von der Gottes- und Nächstenliebe spricht als dem einen Weg, der zu Glück und Erfüllung führen kann, dann hat der Sohn Gottes nicht gemeint, dass das eine – Gott zu lieben von ganzem Herzen – ausreicht und es bloß wünschenswert wäre, darüber hinaus auch dem Nächsten Respekt und Wertschätzung entgegen zu bringen. Auf die Frage eines Schriftgelehrten hin, welches das erste aller Gebote sei, antwortet Jesus:

„[...] Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele, mit all deinen Gedanken und mit all deiner Kraft. Als zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist größer als diese beiden.“ (Mk 12,29ff.)

Das bedeutet: Gott zu lieben und den Nächsten zu lieben, sind wie die beiden Brennpunkte einer Ellipse. Keines von beiden kann zum Nachteil des anderen vernachlässigt oder beiseite geschoben werden. Gott zu lieben gelingt im Letzten nur wirklich durch die Liebe zu meinen Mitmenschen, wie auch die Liebe zu meinem Nächsten nur Sinn und Erfüllung findet, wenn sie ein Fundament in der Liebe zu Gott hat. Eine noch so große Leidenschaft für Gott ist nicht ausreichend und im Letzten sogar ungenügend, wenn die Leidenschaft für die Menschen fehlt. Beides gehört unmittelbar zusammen.



Als der im 17. Jahrhundert geborene französische Mathematiker und katholische Philosoph Blaise Pascal, der diverse kritische Auseinandersetzungen mit verschiedenen kirchlichen Amtsträgern ausfechten musste, schwer erkrankte und im Alter von nur 39 Jahren ans Sterben kam, verlangte er zu beichten und die heilige Kommunion zu empfangen, was ihm aber verweigert wurde. Und dann wird über Pascal berichtet, er habe – nachdem er die Weigerung gehört habe – darum gebeten, „wenn man ihn nicht im Haupt der Kirche kommunizieren lasse, so möge man ihn in ihren Gliedern kommunizieren lassen, das heißt, man möge ihn zu den Ärmsten und Elendsten bringen lassen, damit er dort sterbe.“

Dies muss die Menschen damals so beeindruckt haben, dass ein Priester – vermutlich ziemlich verschämt – dann doch kam und dem sterbenden Pascal die Sterbesakramente und vor allem die Heilige Kommunion brachte, so dass dieser als seine letzten Worte sagen konnte: „Dass Gott mich niemals verlassen möge.“

Dies ist für mich ein starkes Zeugnis von einem festen Glauben und einer begeisternden Zuversicht, dass ich eine Leidenschaft für Gott niemals exklusiv und nur für mich erreichen kann, sondern dass diese sich wahrhaft und aufrichtig nur erreichen lässt durch eine ebenso starke wie authentische Leidenschaft für die Menschen.

Torsten Kürbig

Morgenandacht am 04.08.2011, Deutschlandfunk

Der Link zum vollständigen Text: <http://www.dradio-dw-kath.eu/beitrag.php?id=903>

Text: *Torsten Kürbig In: Pfarrbriefservice.de*

Gemeinde – Caritas in der Pfarrei St. Maria Köthen

Die Bezeugung des Evangeliums durch die tätige Nächstenliebe



Das Leben der Kirche vollzieht sich in der Pfarrei St. Maria Köthen konkret durch Menschen in den Gemeinden vor Ort. Neben der **Verkündigung** der frohen Botschaft (maryria) und der **Feier des Gottesdienstes** (liturgia) gehört die gelebte **Zuwendung zum Nächsten** (diakonia) zu den unverzichtbaren Merkmalen unserer christlichen Gemeinden. Die Gemeindeglieder üben Solidarität mit bedürftigen Menschen, welche unter leiblicher, seelischer Not und sozialer Ungerechtigkeit leiden. Dabei ist nicht nur mildtätige Hilfestellung gefordert, sondern auch Solidarisierung über alle Unterschiede und Grenzen hinweg. Gemeindeglieder kennen die konkrete soziale Situation in ihrer Nachbarschaft. Sie bauen, wenn sie dafür bereit sind, miteinander ein lokales kirchliches Netzwerk, indem sie offene oder verdeckte Nöte der Menschen wahrnehmen, konkrete Hilfe organisieren oder in Eigeninitiative leisten. Es gibt **spontane und dauerhafte Hilfeleistung** durch Einzelne und durch die Pfarrei z.B. durch die Arbeitsgruppe Helferkreis/ Besuchsdienst, sowie Nachbarschaftshilfen. Vieles geschieht im Stillen und Verborgenen.

Das **Gebet, die Feier der Krankensalbung/ Krankensegnung und die Feier der Eucharistie** für Kranke, Arme und Benachteiligte gehört zu den Säulen der Gemeindecaritas.

Eine weitere Säule ist die vielfältige **praktische Hilfe**. Einige Beispiele: Die Tafel Köthen erhält Anfang Oktober Natur- und verarbeitete Produkte, welche durch die Gemeinden der Pfarrei, der Kita St. Anna und dem Caritasheim Osternienburg zum Erntedank gesammelt werden. Zu Beginn des Jahres erhält die Tafel Köthen die Süßigkeiten von der Aktion Dreikönigssingen der Kinder und Jugendlichen. Zu Weihnachten erfüllen Gemeindeglieder Wünsche von Kindern aus den Caritas – Kinderheimen in Eilenburg, Delitzsch und Torgau mit einer Geschenkaktionen zu Weihnachten.

Dazu kommt die **Zusammenarbeit mit Partnern aus der Ökumene** (Kirchenkreis Köthen und anderer Kirchen, und kirchlichen Gemeinschaften) in der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirche (ACK) **und der Bürgergesellschaft** in Köthen, dem Osternienburger Land und der Stadt Südliches Anhalt. Beispiele für das Miteinander ist die Zusammenarbeit zu St. Martin mit Köthen Kultur Marketing und das Eichendorff-Gedenken mit der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft Köthen, sowie die Zusammenarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit. Zur ökumenischen St. Martinsfeier in Köthen sind die Gemeindeglieder eingeladen, durch Geld- und Sachspenden das Postamt des Herzens der Sanitätsschule Raymon Schulz zu unterstützen.

Finanzielle Hilfe der Gemeindeglieder wird u.a. durch die Spendeaktion der Pfarrei für das Projekt: Hilfe für Togo bereit gestellt. Hier erhält Pfarrer Ronald Kudla für die Aufgaben in seiner Pfarrei in Solla/ Togo finanzielle Unterstützung. Pfarrer Kudla war von 1992- 1996 Vikar in St. Maria Köthen. Seit 2004 ist er Pfarrer in St. Augustinus in Solla/ Togo. Der Erlös aus dem Basar gebrauchter Bücher der Kolpingfamilie Köthen und Sonderkollekten der Pfarrei unterstützen ihn dabei. Dazu kommen die Kollekten des Bistums für die Hilfswerke der Katholischen Kirche, z.B. Aktion

Dreikönigssingen, Afrika-Kollekte, Misereor, Kollekte für das HI. Land, Kollekte für das Bonifatiuswerk, Caritassammlung.

Ziel der Gemeinde-Caritas in der Pfarrei St. Maria ist der **Aufbau und die Förderung nachbarschaftlicher Solidarität und die Vernetzung der Einrichtungen und der Verbände** der MALTESER und der CARITAS, z.B. Kita St. Anna als Begegnungsort für Familien, das Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth und "Wohnen am Wall", als Begegnungsort für Senioren, Alte, Kranke, Pflegebedürftige und ihre Angehörigen, die Schloss- und Pfarrkirche St. Maria als Mittelpunktkirche der Pfarrei und Geistliches Zentrum.

Grundlage zur Realisierung der Ziele ist die **Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeitern**, sowie die Bildung und Begleitung der Mitarbeiter im Haupt- und Ehrenamt. Diese verrichten seit Jahren ihren Dienst z.B: in der Arbeitsgruppe Helferkreis-, Besuchsdienst, Krankenbesuchsdienst in der HELIOS-Klinik. In ihrem Dienst haben die sozialen, caritativen und pastoralen Mitarbeiter ein gemeinsames Anliegen. Es ist der Mensch. Als Christen versuchen wir einen offenen und unbefangenen Umgang von Menschen mit und ohne Handicap. Barrierefreie oder barrierearme Zugänge zu den Kirchen unserer Pfarrei, den Einrichtungen und Veranstaltungsräumen sollen diesen erleichtern.



Alle Menschen in unserer Region, sowie die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Pfarrei können Hilfe und Unterstützung durch den **Caritasverband im Bistum Magdeburg** erhalten. Vor allem gilt es, verdeckte Not wahrzunehmen und die Betroffenen zum eigenständigen Handeln zu aktivieren. Dabei geht es auch um Informationen über fachliche Angebote des Caritasverbandes im Dekanat Dessau: u.a. Allgemeine soziale Beratung, Gemeindecaritas Schwangerschaftsberatung, Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer, Vermittlung von Müttergenesungskuren, Mutter-Kind-Kuren, Sozialberatung für Schuldner/Verbrauchsinsolvenzberatung.

Die **Flüchtlingshilfe der Pfarrei** soll Fremdheit abbauen und gegenseitiges Kennenlernen erleichtern. Wir unterstützen praktisch und finanziell.

Der **Malteser – Hilfsdienst, Dienststelle Köthen** bietet Hilfe und Unterstützung durch: Pflegedienst, Behindertenfahrdienst, ehrenamtlichen sozialen Dienst, Hausnotruf, Mahlzeitendienst an.

Der Gemeinderaum St. Anna ist **Veranstaltungsort für die Veranstaltungen** der Maltesersenioren, für die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, DMSG – Gruppe Köthen und für die Vorbereitung der Feier der Lebenswende.

Was zählt im Leben? Was bringt mir etwas? Wo habe ich den meisten Gewinn?
„**Angesichts der Ewigkeit gilt eine einzige Währung: getane und gelebte Liebe**“.
(Don Helder Camara 1909-1999, Erzbischof in Brasilien)

Als Christen setzen wir alles darauf. Wir reichen uns die Hände trotz ethnischer und religiöser Grenzen und menschlicher Begrenztheit. Als Menschen stehen wir füreinander ein. Bei unserem Tun sind wir bestrebt, der Liebe und Barmherzigkeit Gottes ein Gesicht zu geben.

Text: M. Th.

Bild: Birgit Seufert In: Pfarrbriefservice.de

DIE ÖSTERLICHE BUSSZEIT
- DIE FASTENZEIT -
 TEMPUS QUADRAGESIMALE
 „Selig, die rein sind im Herzen“



**Weitere Informationen und
 Gottesdienste an den Werktagen:**
siehe aktueller Aushang an den Kirchen.

ASCHERMITTWOCH 06.03.2019 <i>Fast- und Abstinenztag</i> Kehrt um von ganzem Herzen <i>Joel 2,12</i>	Hi. Geist Görzig KITA St. Anna Pavillon SPH St. Elisabeth St. Maria Köthen	08.30 08.45 10.00 17.00	Hi. Messe Morgenkreis Ökumenischer Gottesdienst am Beginn der Fastenzeit Hi. Messe mit Weihe und Austeilung der Asche Familiengottesdienst
Samstag 09.03.2018	St. Anna Köthen Herz Jesu Osternienburg	10.00 17.00	Feier der Versöhnung der Firmbewerber Hi. Messe
I. FASTENSONNTAG (Invocabit) 10.03.2019 Der Herr ist meine Kraft und mein Schild auf ihn vertraute mein Herz <i>Ps 28,7</i>	St. Michael Edderitz St. Maria Köthen St. Maria Köthen	08.00 10.00 17.00	Hi. Messe Hi. Messe Vorstellung der Firmbewerber Vesper mit Kanzelpredigt
Samstag 16.03.2019	Herz Jesu Osternienburg	17.00	Hi. Messe
II. FASTENSONNTAG (Reminiscere) 17.03.2019 Richtet jetzt euer Herz ...darauf, den Herrn... zu suchen <i>1 Chr 22,19</i>	Hi. Geist Görzig St. Maria Köthen St. Maria Köthen	08.00 10.00 17.00	Hi. Messe Hi. Messe Vesper mit Kanzelpredigt
Samstag 23.03.2019	Herz Jesu Osternienburg	17.00	Hi. Messe
III. FASTENSONNTAG (Oculi) 24.03.2019 ...richte mein Herz auf das Eine: deinen Namen zu fürchten. <i>Ps 86,11</i>	St. Michael Edderitz St. Maria Köthen St. Maria Köthen	08.00 10.00 17.00	Hi. Messe Hi. Messe Kindergottesdienst Vesper mit Kanzelpredigt

Samstag 30.03.2019	Herz Jesu Osternienburg	17.00	Hi. Messe:
IV. FASTENSONNTAG (Laetare) 31.03.2019 Erschaffe mir Gott ein reines Herz. <i>Ps 51,12</i>	St. Michael Edderitz	08.00	Hi. Messe
	St. Maria Köthen	10.00	Hi. Messe
	St. Maria Köthen	17.00	Vesper mit Kanzelpredigt

Samstag 06.04.2019	Herz Jesu Osternienburg	17.00	Hi. Messe
V. FASTENSONNTAG (Judica) 07.04.2019 Ihr, die ihr Gott sucht, eue Herz lebe auf! <i>Ps 69,33b</i>	Hi. Geist Görzig	08.00	Hi. Messe
	St. Maria Köthen	10.00	Hi. Messe
	St. Maria Köthen	17.00	Vesper, anschl. Beichte bei einem fremden Beichtvater

Ökumenische Exerzitien – Geistliche Übungen im Alltag „SUCHE FRIEDEN“



Donnerstag 19.00 Uhr im Gemeinderaum St. Anna Köthen

- 07.03.2019 Die 1. Exerzitienwoche. „Friede im Herzen“
- 14.03.2019 Die 2. Exerzitienwoche. „Friedensdreiklang“
- 21.03.2019 Die 3. Exerzitienwoche. „Von Fluch und Segen“
- 28.03.2019 Die 4. Exerzitienwoche. „Umkämpfter Frieden“
- 04.04.2019 Die 5. Exerzitienwoche. „Der Friede sei mit euch“

Kanzelpredigten: „Mit dem Blick von außen - was ich den Katholiken schon immer einmal sagen wollte“

17.00 Uhr St. Maria Köthen

- So. 10.03.**, Prof. Dr. Roland Berbig, Berlin
Humboldt-Universität Berlin
- So. 17.03.**, Folkert Uhde, Berlin
Intendant der Köthener Bachfesttage
- So. 24.03.**, Matthias Bartl, Köthen
Redakteur Mitteldeutsche Zeitung Köthen
- So. 31.03.**, Christian Ratzel, Köthen
Bachdarsteller und Stadtführer



Bild: Universität Erfurt In: Pfarrbriefservice.de

Im Anschluss an die Predigt besteht Gelegenheit zu Gespräch und Austausch im Pfarrhaus, Springstraße 34.

Kreuzwegandachten – Betrachtung des Leidensweges unseres Herrn

- | | | | |
|-----------------------------|----------|------------------------------|-----------|
| St. Michael Edderitz | Dienstag | 19.03./ 26.03./ 02.04./16.04 | 15.00 Uhr |
| Hi. Geist Görzig | Dienstag | 12.03./ 09.04. | 15.00 Uhr |

Herz-Jesu Osternienburg	Mittwoch	13.03. 17.04.	14.30 Uhr 14.30 Uhr
Seniorenpflegeheim St. Elisabeth (Kapelle) St. Maria Köthen	jeden Freitag jeden Montag jeden Freitag		15.30 Uhr 14.30 Uhr 17.00 Uhr

Kreuzwegandacht für Schüler:

Dienstag 02.04.2019	15.00 Uhr St. Anna Köthen	1.-3. Klasse
Donnerstag 04.04.2019	17.00 Uhr Freie Schule Anhalt	4.-12. Klasse

Donnerstag, 04.04.2019 17.00 Uhr 61. Ökumenischer Kreuzweg der Jugend
„Ans Licht“ von der Freien Schule Anhalt in Köthen, Augustenstraße 1
über Gemeindesaal St. Jakob, Kirche St. Jakob, Kirche St. Agnus
und Lutzestift nach St. Maria Köthen,
anschl. Agape im Pfarrhaus St. Maria, Springstraße 34

Freitag, 12.04.2019 20.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg der Männer
von St. Maria Köthen nach Herz Jesu Osternienburg

Bußgottesdienst/ HI. Beichte

Bußsakrament - Sakrament der Versöhnung

Beichtgelegenheit und Beichtgespräch

jeden Donnerstag 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr in St. Anna
und nach Absprache mit Pfr. Kensbock

Fest der Versöhnung der Firmbewerber 2019

mit Gottesdienst und HI. Beichte bei einem auswärtigen Beichtvater

Samstag, 09.03.2019, 10.00 Uhr St. Anna

Bußgottesdienst für Schüler der 1. -7. Klasse

Dienstag, 09.04.2019, 15.30 Uhr St. Anna, anschl. HI. Beichte

HI. Beichte bei einem auswärtigen Beichtvater

V. Fastensonntag 06.04.2019, 17.00 Uhr St. Maria: Vesper, anschl. HI. Beichte

Coffee Stop



Sonntag 7. April 2019, 10.00 Uhr HI. Messe,
anschl. Frührschoppen im Pfarrhaus St. Maria Köthen:
Fairer Kaffee wird ausgeschrieben
- Spenden für MISEREOR Projekte gesammelt.

Fastenaktion Misereor 2019

Am **5. Fastensonntag, den 7. April 2019**
bitten wir in allen Gottesdiensten
um Ihre Spende für das Hilfswerk Misereor
zur Unterstützung
von Entwicklungsprojekten in Lateinamerika.



Kirchenmusik im Gottesdienst und Konzert

Gründonnerstag, 18.04., Karfreitag 19.04., Osternacht 20.04.2019

Gottesdienste mit dem Kirchenchor der Pfarrei St. Maria

Karfreitag 19.04.2019, 17.00 Uhr St. Jakob: Passionsmusik mit dem Bachchor

Leitung: KMD Martina Apitz

Besondere Gottesdienste:

**HOCHFEST DES HL. JOSEF – Bräutigam der Gottesmutter und Pflegevater des Herrn
Dienstag, 19.03.2019**

17.00 Uhr St. Maria: Hl. Messe

HOCHFEST DER VERKÜNDIGUNG DES HERRN (Mariä Verkündigung)

Montag, 25.03.2019

09.30 Uhr Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth (Kapelle): Wort-Gottes-Feier

14.30 Uhr Pfarrhaus St. Maria: Seniorennachmittag der Pfarrei „Gott Raum geben“

17.00 Uhr St. Maria: Vesper am Hochfest

Das Angelus-Gebet, der „Engel des Herrn“

Dreimal am Tag ruft das Angelus-Läuten die Menschen auf, das Tagwerk für einige Minuten zu unterbrechen und den "Engel des Herrn" zu beten. Das Angelus-Läuten der Kirchenglocken morgens um 6.00 oder 7.00, mittags um 12.00 und abends um 18.00 Uhr besteht aus einem dreimaligen Anschlagen der Glocke (als Symbolisierung des dreifachen Ave Maria) und einem längeren Nachläuten.

Der Angelus (lat. "angelus" = Engel) oder "Engel des Herrn" ist eine Gebetstradition der Kirche. Das Gebet finden wir im Gebet- und Gesangbuch GOTTESLOB unter der Nummer 3/6. Es ist ein Gebet für den ganzen Tag. Das Gebet begleitet den Christen früh, mittags und abends.

Morgens sollen wir an die **Auferstehung**,
mittags an den **Leidensweg** und
abends an die **Menschwerdung** denken.

Das Gebet betrachtet das Geheimnis der Menschwerdung Gottes aus der Jungfrau Maria und erinnert an die erlösende Passion Jesu Christi. Das Angelusgebet ist christologisch, marianisch und biblisch. Wiederkehrendes Element ist die dreimalige Anrufung der Gottesmutter im Ave Maria. Dieses Gebet steht im Gebet- und Gesangbuch GOTTESLOB unter der Nummer 3/5. Das Angelus-Gebet eignet sich als Gebetszeit in Gemeinschaft mit Wechsel von Vorbeter und Gemeinde.

Von Ostersonntag bis Pfingstsonntag wird das Angelus-Gebet durch das Regina Caeli - "Freu dich, du Himmelskönigin" ersetzt. Diese Gebet ist im Gebet- und Gesangbuch GOTTESLOB unter der Nummer 3/7.

Das Angelus-Gebet zeigt, dass unser Leben eine von Gott selbst gegebene Aussicht hat. Durch die Menschwerdung Gottes in Jesus Christus, durch seine Erlösungstat hat das Leben der Gläubigen eine Perspektive, die über den Tod hinaus geht.

Durch das Läuten der Kirchenglocken in den Ländern mit Religionsfreiheit entsteht eine „Gebetskette“, welche die Christen über Grenzen weltweit verbindet. Jeden Sonntag um 12.00 Uhr betet der Papst in Rom mit den auf dem Petersplatz versammelten Gläubigen vom Fenster des Arbeitszimmer aus den Engel des Herrn. Meist hält er bei dieser Gelegenheit eine kurze Ansprache.

Text: M. Th.

DIE HEILIGE WOCHE - KARWOCHE
DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE
 SACRUM TRIDUUM PASCHALE



**Weitere Informationen und
 Gottesdienste an den Werktagen:**
siehe aktueller Aushang an den Kirchen.

Fahrdienst am Palmsonntag und an den Drei Österlichen Tagen:
 Anmeldung über das Pfarrbüro bis Mittwoch vor dem Termin.

Palmstecken binden und schmücken für alle Interessierte: Samstag 10.00 – 11.00 Uhr KITA St. Anna.

Samstag 13.04.2019	Herz Jesu Osternienburg	18.00	Hl. Messe
PALMSONNTAG VOM LEIDEN DES HERRN Dominica in palmis de passione domini 14.04.2019 Kollekte für das Heilige Land	St. Michael Edderitz	07.30	<i>Fahrdienst nach Absprache</i> Hl. Messe (außer Plan) Hl. Messe mit Feier des Einzug Christi in Jerusalem Kindergottesdienst mit der Kita Vesper
	Hl. Geist Görzig	08.00	
	St. Maria Köthen	10.00	
	St. Maria Köthen	17.00	

*Der Gottesdienst beginnt am Kirchportal in der Kirche. Bitte grüne und blühende Zweige,
 Weidenkätzchen oder Palmstecken zur Palmenweihe mitbringen.*

Eingangstor zu den Feiern

GRÜNDONNERSTAG - Hoher Donnerstag 18.04.2019 <i>Kollekte für Partnerschaft Ost</i>	<i>Herz-Jesu</i> Osternienburg	18.15	<i>Fahrdienst nach Absprache</i> <i>Fahrdienst nach Absprache</i> <i>Fahrdienst nach Absprache</i> DIE HEILIGE MESSE VOM LETZTEN ABENDMAHL mit Fußwaschung Agape der Gemeinde Nächtliche Gebetsstunde mit eucharistischer Anbetung
	<i>Hl. Geist</i> Görzig	18.15	
	<i>St. Michael</i> Edderitz	18.30	
	St. Maria Köthen	19.00	
	Pfarrhaus St. Maria	ca. 20.30	
	St. Maria Köthen	21.30 - 22.30	

Zur Hl. Messe und zur anschl. Agape sind alle eingeladen.

Wer möchte, kann ein selbstgebackenes Brot zur Segnung in die Kirche und zur Agape mitbringen.

1. Tag

KARFREITAG 19.04.2019 <i>Fast- und Abstinenztag</i>	Pflegeheim St. Elisabeth	10.00	Kreuzwegandacht Trauermette
	St. Maria Köthen	10.00	
	<i>Herz-Jesu</i> Osternienburg	14.15	<i>Fahrdienst nach Absprache</i> <i>Fahrdienst nach Absprache</i> <i>Fahrdienst nach Absprache</i>
	<i>Hl. Geist</i> Görzig	14.15	
	<i>St. Michael</i> Edderitz	14.30	
	St. Maria Köthen	15.00	DIE FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN DES HERRN Kindergottesdienst

Zur Kreuzverehrung bitte Blumen mitbringen.

Diese Blumen bei der Kreuzverehrung nach vorn bringen und in die bereit gestellten Gefäße am Kreuz aufstellen. Mit diesen Blumen wird die Kirche zu Ostern geschmückt.

2. Tag

KARSAMSTAG 20.04.2019 TAG DER GRABESRUHE DES HERRN	St. Maria Köthen	10.00 bis 17.00	Trauermette Offene Kirche zum Gebet am Heiligen Grab
--	-------------------------	------------------------	---

3. Tag DIE OSTERZEIT TEMPUS PASCHALE

Samstag 20.04.2019	Herz-Jesu Osternienburg Hl. Geist Görzig St. Michael Edderitz St. Maria – Kirchhof St. Maria Köthen	21.15 21.15 21.30 ca. 21.50 22.00	Fahrdienst nach Absprache Fahrdienst nach Absprache Fahrdienst nach Absprache Liturgisches Osterfeuer DIE FEIER DER HOCHHEILIGEN OSTERNACHT (Vigilia Paschalis) mit Erwachsenentaufe und Firmung
OSTERSSONNTAG - DAS HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN Dominica Paschae in Resurrectione Domini 21.04.2019	St. Michael Edderitz Hl. Geist Görzig Herz-Jesu Osternienburg St. Maria Köthen St. Maria Köthen	07.30 08.00 09.15 10.00 17.00	Fahrdienst nach Absprache Hl. Messe Fahrdienst nach Absprache Hl. Messe Vesper

Bitte eine Osterkerze zur Lichtfeier der Osternacht mitbringen.

Am Ende der Osternacht werden die Osterkerzen für die Kirchen und Einrichtungen der Pfarrei an Gemeindeglieder und Mitarbeiter übergeben.

OSTERMONTAG MONTAG der Osteroktav 22.04.2019	Herz-Jesu Osternienburg St. Maria Köthen	08.00 10.00	Hl. Messe Hl. Messe und Österliche Speisesegnung Familiengottesdienst, anschl. Ostereiersuche und „Osterfrühstück“
---	---	----------------	---

Bitte Speisekorb mit Brot, Butter, Eier, Schinken, Käse, Kuchen und anderen Köstlichkeiten zur Segnung in der Kirche an die Osterkerze stellen und zum anschl. Frühstück ins Pfarrhaus mitbringen.

Weitere Gottesdienste in der Osteroktav siehe aktueller Aushang an den Kirchen.

Samstag der Osteroktav 22.04.2019	Herz Jesu Osternienburg	18.00	Hl. Messe
II. SONNTAG der Osterzeit (Quasimodogeniti) Weißer Sonntag OKTAVTAG VON OSTERN Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit 28.04.2019	Hl. Geist Görzig St. Michael Edderitz St. Maria Köthen St. Maria Köthen	07.30 08.00 10.00 17.00	Fahrdienst nach Absprache Hl. Messe Hl. Messe Vesper

Gottesdienste im Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth

jeden Montag, 09.30 Uhr Hl. Messe in der Kapelle

Osterdienstag, 23.04., 09.30 Uhr: Hl. Messe in der Kapelle

Segnungen in der Fastenzeit und Ostern *sh. Gottesdienste*

Palmsontag, 14.04.2019, 10.00 Uhr St. Maria: Segnung der Palmbuschen
Hl. Messe mit Gedenken des Einzugs Jesu in Jerusalem

Gründonnerstag, 18.04.2019, 19.00 Uhr St. Maria: Segnung von Brot
Hl. Messe, anschl. Agape im Pfarrhaus

Osternacht/ Ostersonntag, 20.04./ 21.04.2019 St. Maria: Segnung von Wasser
Hl. Messe mit Österlichem Taufgedächtnis

Ostermontag, 22.04.2019, 10.00 Uhr St. Maria: Österliche Speisesegnung
Hl. Messe, anschl. Osterfrühstück im Pfarrhaus

Haus- und Krankenkommunion

Bitte melden Sie im Pfarrbüro der Kath. Pfarrei kranke Gemeindeglieder, die zu Hause oder im Krankenhaus sind. Teilen Sie uns auch mit, wer die österlichen Sakramente (Hl. Beichte und Hl. Kommunion) wegen Alter oder Krankheit zu Hause empfangen möchte.

März/ April:

Donnerstag 04.04.2019 in Köthen und Umgebung,

Freitag 05.04.2019 in Köthen, Osternienburg und Umgebung

Donnerstag 21.03./ 25.04.2019 Gröbzig, Edderitz und Umgebung

Freitag 22.03./ 26.04.2019 Görzig, Glauzig, Weißandt-Gölzau und Umgebung
und nach Vereinbarung

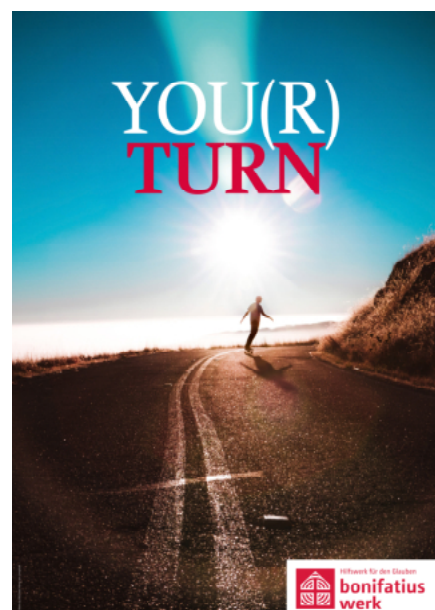
Feier der Firmung

**Sonntag, 15. September 2019, 10.00 Uhr
Schloss- und Pfarrkirche St. Maria Köthen
„YOU(R) TURN“**

Mögliche Firmbewerber:

Ani Avushyan	Köthen (Anhalt)
Helene Frömmigen	Maasdorf
Theresa Lorenz	Köthen (Anhalt)
Tim Lehmann	Köthen (Anhalt)
Anna Pilch	Glauzig
Moritz Christian Kube	Köthen (Anhalt)
Manuel Kießling	Köthen (Anhalt)
Jakob Kresner	Osternienburg
Marie Ucke	Köthen (Anhalt)

*Anmeldeschluss für die Firmbewerber 2019
ist nach Redaktionsschluss von KATHOLISCH
IN ANHALT Nr. 20 am Aschermittwoch 6. März 2019*



Barrierefreiheit: Kirche St. Maria, Springstraße 29a

Für Gehbehinderte ist die Kirche St. Maria Köthen durch einen Lift an der Ostseite barrierefrei zugänglich. **Der Zugang ist von der Stiftstraße, neben dem Marstall.** Der Aufzug wird durch Helfer bedient, am Geländer zum Aufgang befindet sich eine Klingel zur Sakristei.

Für Schwerhörige ist die Kirche St. Maria Köthen durch eine Induktionsschleife barrierefrei. **In den Bankreihen ist induktives Hören möglich.** Bitte stellen Sie Ihre Hörgeräte entsprechend ein.

Flüchtlingshilfe

„Willkommen in Köthen-weltoffen & bunt“

Netzwerk und Initiative

☎ 03496/ 5 11 69 35

✉ kontakt@willkommeninkoethen.de

Home: willkommen-in-koethen.de

Sprecher: Pfarrer Martin Olejnicki, Kerstin Beutler,
Schirmherrschaft: *vakant*

Initiativräume
Martinskirche

Leipziger Str. 36
06366 Köthen (Anhalt)



Seelsorge in der HELIOS-Klinik Köthen

Sr. M. Ansgard Nießner (kath.)

☎ 03496 – 52 28 1527

✉ Ansgard.Niessner@helios-gesundheit.de

Hallesche Str. 29
06366 Köthen (Anhalt)



Pfarrerin Christiane Böttcher (ev.)

☎ 03496 – 52 28 1266

✉ Christiane.Boettcher@helios-gesundheit.de

Seelsorge im Kath. Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth

Pastorale Mitarbeiterin

Sr. M. Ansgard Nießner

☎ 03496 – 4100185 (dienstl.)

✉ sr.ansgard@pflegeheim-st-elisabeth.de

Wallstraße 27a
06366 Köthen (Anhalt)



St. Elisabeth Köthen
Das katholische Senioren-Pflegeheim

Ökumenische Studentengemeinde (ÖSG) an der Hochschule Anhalt, Standort Köthen

Pfarrer Martin Olejnicki (ev.)

☎ 034979 – 21412

☎ 034979 – 301649

mobil: 0178/1480144

✉ martin.olejnicki@kircheanhalt.de

Home: www.jakobskirche-koethen.de

Im Bauerndorf 7
06385 Osternienburger Land
OT Kleinpaschleben
(Ev. Pfarramt Kleinpaschleben)



Einrichtungen der Pfarrei

Kath. Kindertagesstätte St. Anna

Träger: Kath. Pfarrei St. Maria

☎ 03496/ 405354

☎ 03496/ 405356

✉ kita.st-anna.koethen@bistum-magdeburg.de

Home: www.kita-st-anna.de

Leiterin: Annette Alex

Stellvertretende Leiterin: Doris Kranhold

Lohmannstraße 28
06366 Köthen (Anhalt)



St. Anna Köthen
Die katholische Kindertagesstätte

Kath. Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth

Träger: Kath. Pfarrei St. Maria,
Korporatives Mitglied im Caritasverband
im Bistum Magdeburg e.V.

☎ 03496/ 4100-0

☎ 03496/ 4100-90

✉ info@pflegeheim-st-elisabeth.de

Home: www.pflegeheim-st-elisabeth.de

Leiterin: Magdalena Sick

Pflegedienstleiterin: Cordula Litschko

Pastorale Mitarbeiterin: Sr. M. Ansgard Nießner

Wallstraße 27
06366 Köthen (Anhalt)



St. Elisabeth Köthen
Das katholische Senioren-Pflegeheim

Wohnen „Am Wall“

Träger: Kath. Pfarrei St. Maria,
Malteser Service Wohnen

☎ 03496/ 3099250

☎ 03496/ 3099252

✉ birgit.peine@malteser.org

Ansprechpartnerin: Birgit Peine

Wallstraße 29
06366 Köthen (Anhalt)



St. Maria Köthen
Die katholische Pfarrei



Malteser
... weil Nähe zählt.

Weitere Einrichtungen

Malteser Pflege- und Hilfsdienst

Dienststelle Köthen

☎ 03496/ 555803

☎ 03496/ 557167

✉ info@maltanet.de

Home: www.maltesermagdeburg.de/bistum.koethen.htm

Dienststellenleiterin: Maja Heubner

Lohmannstraße 29a
06366 Köthen (Anhalt)



Malteser
... weil Nähe zählt.

Caritasheim St. Hildegard

Träger: Caritas-Trägersgesellschaft
St. Mauritius GmbH (ctm)
(Einrichtung für seelisch behinderte Menschen)

☎ 034973/ 291-0

☎ 034973/ 291-130

✉ osternienburg@ctm-magdeburg.de

Home: www.ctm-magdeburg.de

Einrichtungsleitung und pädagogische Leitung: Marion Wolfien

Ernst-Thälmann-Straße 31/ 32
06386 Osternienburg

Caritas-Trägersgesellschaft St. Mauritius gGmbH



Pfarrbüro für die Pfarrei mit ihren Gemeinden

Kath. Pfarrei St. Maria

☎ 03496 - 212240
☎ 03496 - 212253
✉: koethen.st-maria@bistum-magdeburg.de
Home: www.st-maria-koethen.de

Springstraße 34
06366 Köthen (Anhalt)



St. Maria Köthen
Die katholische Pfarrei

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag	08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch	08.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr

Sekretärin: Andrea Reich

IBAN: DE18 8005 3722 0302 0236 90

SWIFT-BIC: NOLADE21BTF,
Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Seelsorge in der Pfarrei und den Einrichtungen

Pfarrer Armin Kensbock

☎ 03496 - 212254
☎ 03496 - 212253
✉ pfr.kensbock@t-online.de

Pfarrhaus St. Maria
Springstraße 34
06366 Köthen (Anhalt)

Gemeindereferent Matthias Thaut

☎ 03496 - 309308
☎ 03496 – 212253 (Pfarrbüro)
✉ matthias.thaut@web.de

Wohnung und
Gemeinderäume St. Anna
Lohmannstraße 28
06366 Köthen (Anhalt)

IMPRESSUM

KATHOLISCH IN ANHALT: Fastenzeit/ Ostern und Advent/ Weihnachten
Herausgeber: Kath. Pfarrei St. Maria Köthen (Anhalt)
Pfarrer Armin Kensbock
Redaktion: Gemeindereferent Matthias Thaut,
Pfarrgemeinderat, Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit
700
Auflage:
Redaktionsschluss: 25. Februar 2019 und 18. November 2019